Jahresprojekt 2026

Manaíra

Das Manaíra ist ein gemeinnütziges Hilfswerk, das sich in Brasilien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen sozialen Verhältnissen einsetzt. Das Zentrum befindet sich in Ponte dos Carvalhos, in der Gemeinde Cabo de Santo Agostinho im Bundesstaat Pernambuco im Nordosten Brasiliens.

Das Hilfswerk wurde Ende der 1990er-Jahre gegründet und verfolgt das Ziel, Menschen aus sozial benachteiligten Familien zu unterstützen und ihnen bessere Zukunftschancen zu ermöglichen. Dabei steht nicht die materielle Hilfe im Mittelpunkt. Das Manaíra möchte die Menschen vor allem darin stärken, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und selbstständig zu werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei Kindern und Jugendlichen. Sie werden in Gruppen betreut und erhalten Unterstützung bei sozialen und persönlichen Schwierigkeiten. Zusätzlich bietet das Manaíra Einzeltherapie für schulische Schwierigkeiten an. Auch Erwachsene, vor allem Erziehungsverantwortliche, können von einer individuellen Psychotherapie profitieren. Die Arbeit wird von einem 18-köpfigen, brasilianischen Team aus Fachpersonen (Psycholog:innen, Physiotherapeutin, Psychopädagogin) und Mitarbeitenden (Reinigungspersonal, Gebäuteverwalter, Sekretärin, Finanzchefin) durchgeführt. Aktuell arbeitet das Manaíra mit 5 Psychotherapeutischen und 7 Therapeutischen Gruppen, mit einer Kapazität für 170 Kinder und Jugendliche.

Zum Angebot gehören auch der Streichelzoo und einige Spielgeräte auf der beliebten Manaírawiese. All dies schafft einen geschützten Ort, an dem Kinder und Jugendliche positive Erfahrungen machen, soziale Fähigkeiten entwickeln und Vertrauen aufbauen können. Besonders wichtig ist dabei das Gelingen persönlicher Beziehungen aller mit allen.





Das Manaíra ist auf Spenden und Unterstützung angewiesen und hat sich mit dieser Hilfe aus der Schweiz in den letzten 28 Jahren von einem kleinen zu einem mittleren Hilfswerk durchgemausert. Und das in einem sozialen Umfeld, das nach wie vor von Armut, Gewalt und fehlenden Chancen geprägt ist. Diese langjährige Arbeit zeigt, dass nachhaltige Veränderungen möglich sind.

Mit der Malterserin Nicole Helfenstein-Schuler im Stiftungrat von «pro Manaíra» besteht ein zuverlässiger Kontakt in der Region. Aus der Erfahrung vor Ort kann Nicole Auskunft über die Arbeit im Manaíra geben.

Zusammenfassend setzt sich das Manaíra dafür ein, benachteiligten Menschen in Brasilien neue Perspektiven zu eröffnen. Besonders Kinder und Jugendliche sollen erfahren, dass ihre Fähigkeiten und ihre persönliche Entwicklung wertvoll sind. Im Manaíra finden Kinder und Jugendliche einen geschützten Ort, an dem ihre Sorgen und Nöte ernst genommen werden. Dadurch entsteht innerer Raum, in dem eigene Fähigkeiten wachsen und sich entfalten können.

Programm Risotto-Tag vom 20.9.2026, ab 11:30 Uhr

- Risotto essen
- Märchenstunde für Kinder
- Spielgeräte von der Ludothek Malters
- Luzia Schuler stellt das Hilfswerk «Manaíra» vor (13:00 Uhr)